



Solang es Menschen gibt auf Erden

T: Huub Oosterhuis 1959 „Zolang er mensen zijn op aarde“, Übertragung
Dieter Trautwein 1966/1972 M: Tera de Marez Oyens-Wansink 1959

GL 300

Satz: Joh. Chr. Butz

Sopran
Alt

1. So - lang es Men - schen gibt auf Er - den, so -
2. So - lang die Men - schen Wor - te spre - chen, so -
3. Du nährst die Vö - gel in den Bäu - men; du
4. Du bist das Licht, schenkst uns das Le - ben; du
5. Da - rum muß je - der zu dir ru - fen, den

Tenor

1. So - lang es Men - schen gibt auf Er - den, so -
2. So - lang die Men - schen Wor - te spre - chen, so -
3. Du nährst die Vö - gel in den Bäu - men; du
4. Du bist das Licht, schenkst uns das Le - ben; du
5. Da - rum muß je - der zu dir ru - fen, den

Baß

lang die Er - de Fruch - te trägt, so - lang bist du uns al - len
lang dein Wort zum Frie - den ruft, so - lang hast du uns nicht ver -
schmückst die Blu - men auf dem Feld; du machst ein En - de mei - nen
holst die Welt aus ih - rem Tod, gibst dei - nen Sohn in uns - re
dei - ne Lie - be le - ben läßt: Du, Va - ter, bist in uns - rer

lang die Er - de Fruch - te trägt, so - lang bist du uns al - len
lang dein Wort zum Frie - den ruft, so - lang hast du uns nicht ver -
schmückst die Blu - men auf dem Feld; du machst ein En - de mei - nen
holst die Welt aus ih - rem Tod, gibst dei - nen Sohn in uns - re
dei - ne Lie - be le - ben läßt: Du, Va - ter, bist in uns - rer